



Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel.: 0511/762-5064
Fax: 0511/717441
auslaendersprecher@gmx.de

Protokoll des 1. Vernetzungstreffens des AusländerInnenausschusses vom 12.01.2013

Anwesende Vereine: VCWSH e.V. (China), B-TAH (Tunesien), Verein Ukrainischer Studierenden in Niedersachsen (Ukraine), Thailändischer Studentenverein in Hannover (Thailand), Indian Academic Society Hannover (Indien), CAMHANN (Kamerun), DMA (Marokko), IKJA e.V. International und AusländerInnenausschuss (Vinay, Tatia, Petjon, Leone und Fanjie)

Protokollant: Leone
Sitzungsleitung: Tatia

Beginn: 17:15 Uhr

Vorläufige Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Vorstellung der AusländerInnenkommission
2. Vorstellung und Aufgabenbereich der ReferentInnen
3. Berichte des Arbeitsplans der Vereine für 2013
4. Sonstiges

TOP 1: Vorstellung der AusländerInnenkommission

1.1. Struktur

Die AusländerInnenkommission ist eine Autonome Struktur an der Uni Hannover, welche die Interessen ausländischer Studierender vertritt. Die Kommission ist in der Satzung der Verfassten Studierendenschaft an der Uni Hannover festgeschrieben und wird von allen ausländischen Studierenden gewählt. Die Organe der AusländerInnenkommission sind:

a) die AusländerInnenvollversammlung

Die AusländerInnenvollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der AusländerInnenkommission. Sie kontrolliert die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen und des ständigen AusländerInnenausschusses, trifft sämtliche politischen Grundsatzentscheidungen, diskutiert und beschließt über inhaltliche und organisatorische Anträge und Arbeitsaufträge für die AusländerInnensprecherInnen. Sie wählt die Mitglieder des ständigen AusländerInnenausschusses und stellt einen Plan zur Verteilung der zugewiesenen Haushaltsmittel auf.

b) der ständige AusländerInnenausschuss

Der AusländerInnenausschuss kontrolliert die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen und die Einhaltung des Plans zur Verteilung von Mitteln, diskutiert und beschließt grundsätzliche, organisatorische und inhaltliche Anträge, Fragen und unterstützt die AusländerInnensprecherInnen. Im Weiteren beschließt der ständige Ausschuss über unübliche Finanzausgaben.

c) die AusländerInnensprecherInnen

Die AusländerInnensprecherInnen setzen die Beschlüsse der AusländerInnenvollversammlung und des ständigen AusländerInnenausschusses um, vertreten die Interessen und Belange der ausländischen Studierenden innerhalb der Leibniz Universität Hannover, beraten Studierende und beschließen über Finanzanträge.

1.2. Finanzen

Der AusländerInnenkommission werden die bewilligten Mittel zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Der Betrag, der pro ausländischer/n Studierender/n an die AusländerInnenkommission überwiesen wird, beträgt 0,55 Euro pro Semester.

Die ausländischen Vereine können Finanzanträge für ihre Veranstaltung an die AusländerInnenkommission stellen. Grundsätzlich kann jede Studentin und jeder Student sowie jede Gruppe der Universität Hannover einen Antrag bei der AusländerInnenkommission stellen. Weiterhin können außeruniversitäre Gruppen und Personen Anträge stellen, sofern der Antrag im Zusammenhang mit den Aufgaben der AusländerInnenkommission steht. Prinzipiell übernimmt die AusländerInnenkommission keine Kosten für alkoholische Getränke oder sonstige Rauschmittel (auch Zigaretten). Der Finanzantrag bedarf zwingend der Schriftform. Der/Die AntragstellerIn sollte den Antrag persönlich unterschreiben. Es ist eine Kontaktadresse anzugeben. Ggf. ist eine Bankverbindung anzugeben.

1.3. Weiteres

Anschließend beantworten die Mitglieder des AusländerInnenausschusses die Fragen der Anwesenden.

Balasubramanian (Indian Academic Society Hannover) beschwert sich über die Abwesenheit der AusländerInnensprecherInnen im Vernetzungstreffen und fordert ihre Teilnahme am nächsten Treffen.

TOP 2: Vorstellung und Aufgabenbereich der ReferentInnen

Die anwesenden Mitglieder des AusländerInnenausschusses stellen sich vor. Sie bleiben im Amt (wahrscheinlich) bis April 2013, dann müssen neue Wahlen bei der Vollversammlung stattfinden. Zur Zeit sind KandidatInnen gesucht, die sich für die ausländischen Studierenden einsetzen wollen. Folgende Aufgabenbeschreibung sind für die Referate vorgeschrieben.

2.1. ReferentInnen für Finanzen (Onur und Ligu)

- Unterteilung der Ausgaben und Anträge in üblich und unüblich, gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung der AusländerInnenkommission und Abgabe der Ausgaben und Anträge zur Zustimmung der AusländerInnensprecherInnen / AusländerInnenausschuss.
- Bearbeitung einer Liste der bewilligten sowie abgelehnten Finanzanträge für AstA.

- Ausführung der Zahlungsanweisungen der AusländerInnensprecherInnen und des AusländerInnenausschusses bei dem Kassenwart des AstAs. Alle Ausgaben sind zu belegen.
 - Aufstellung und Überwachung des Haushaltes durch Abgleichung der Einnahmen und Ausgaben
- 2.2. ReferentIn für Organisation (Leone)**
- Organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung aller Veranstaltungen und Sitzungen der AusländerInnenkommission.
 - Erstellung der Einladungen und Protokolle und Update der Dateien unter WiKi zur Verfügung der Studierendenschaft.

2.3. ReferentIn für Vernetzung (Vinay und Fanjie)

- Informationen aus der AusländerInnenkommission weitergeben an die Vorstände der ausländischen Vereine und Anregungen der Vorstände der ausländischen Vereine an die AusländerInnenkommission weiterleiten (gegenseitiger Informationsaustausch). Hier auch in Zusammenarbeit mit dem ReferentIn für Öffentlichkeitsarbeit.
- Vor allem sollten auch Nachfragen und regelmäßige Telefonate mit dem Vorstand der ausländischen Vereine stattfinden, um zu sichern, dass die Informationen auch wirklich angekommen sind. Hierbei auch Wechsel im Amt und richtige Ansprechpartner erfragen und für die Veranstaltungen und Aktionen der AusländerInnenkommission werben.

2.4. Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Tatia)

- Verbesserung der Kommunikation zwischen AusländerInnenkommission und den ausländischen Studierenden (Newsletter und Verteiler) und zwischen AusländerInnenkommission und den verschiedenen Organen der Studierendenschaft (AstA, STURA, Fachschaften)
- Pressemitteilungen und Pressegespräche
- AusländerInnenkommission Newsletter ggf. wiederbeleben und regelmäßige Herausgabe von Broschüren und Büchern und ggf. LayOuten
- Facebook-Seite verwalten
- Pressearchiv führen und Medienauswertung über die ausländischen Studierenden in Hannover relevante Themen.

2.5. Referat für Politische Bildung (Petjon, Anis und Faisal)

- Organisation und Durchführung von geeigneten Veranstaltungen (z.B. Seminare, Podiumsdiskussionen),
 - Aufklärung der ausländischen StudentInnen über politische Gruppierungen an der Universität.
 - Förderung der demokratischen Fähigkeiten der ausländischen Studierenden - insbesondere der studentischen Gremienmitglieder - an der Leibniz Universität Hannover (z.B. Sensibilisierung für hierarchische Strukturen in Diskussionen).

TOP 3: Berichte der Arbeitspläne der Vereine für 2013

B-TAH: Das Programm steht schon für das ganze Jahr fest. Fußballturnier findet nächste Woche statt. Er beschwert sich über die mangelnde Partizipation der Mitglieder der ausländischen Vereine, die Vereine organisieren Veranstaltung nur für ihre Mitglieder.

Schwerpunkt für politische Bildung soll eingesetzt werden. Das Programm ist unter folgendem Link näher beschrieben: <http://www.facebook.com/btahverein>

Ukrainischer Verein: Teilnahme am Sommerfest der Uni-Hannover und Silo. Ukrainischer Tag fand in der Hochschule für Internationales statt. Dieses Jahr noch keine feste Gesprächsrunde, sie wird aber noch dieses Jahr stattfinden. Das neue Programm wird erstellt. Weitere Infos über den Verein unter folgendem Link:
<http://www.facebook.com/groups/179740038807104/>

TSVH-Thailändischer Studenten-Verein in Hannover: Die aktuellen 15 Mitglieder werden vom Vorstände als zu wenig erachtet. Bei den Treffen an den Wochenenden wird gemeinsam gekocht und gegessen. Im Tempel wird sprachliches Tandem-Programm (Deutsch-Thailändisch) angeboten. Mittlerweile wurde das bereits 9. Jubiläum des Tempels gefeiert. Ausflüge (Fahrrad-tour, Laufen) finden sporadisch unter den Mitgliedern statt. Weitere Infos zu dem Programm unter folgendem Link: <http://www.facebook.com/TSVHG> oder <http://www.thaihannover.de/new/index.php>

Indian Academic Society Hannover : Der Verein ist gut etabliert und erfreut sich eines hohen Bekanntheitsgrades und vieler Mitglieder. Er wird unterstützt durch die indische Botschaft. Veranstaltungen (kulturell, politisch, sportlich) finden sehr oft statt. Zu den Zielen gehört nicht nur die Integration von indischen StudentInnen, sondern auch von indischen Familien, die einen langfristigen Aufenthalt in Deutschland planen und sprachlichen, bzw. strukturellen Schwierigkeiten ausgesetzt sind. Dies beinhaltet juristische Beratungen, Nachhilfe beim Sprachunterricht und Informationen über die hiesigen Strukturen (z.B. deutsches Schulsystem). Das Programm für 2013 steht bereits fest und kann auf deren Homepage und bei Facebook verfolgt werden.
<http://www.ias-hannover.de/Home.php>
<http://www.facebook.com/ias.hannover>

CAMHANN: Vor 4 oder 5 Jahre war der Verein sehr aktiv. Heutzutage ist das aufgrund der niedrigen Mitgliederzahl leider nicht in dem Umfang möglich.. Info-Veranstaltungen über Kamerun sind geplant. Ein Fußball-Turnier zusammen mit verschiedene ausländischen Verein sind ebenso geplant. Im Mai findet eine Grill-Party statt. Es gibt Kooperationen mit afrikanischen Verbänden, es werden sprachliche Nachhilfekurse für Kinder durchgeführt. Kameron-day (sportliche u. kulturelle Aktivitäten) findet im Mai in Berlin statt, weitere Vereine und Gäste sind dazu eingeladen. Es gibt interne Probleme in Verein, weil die neuen Vorstandsmitglieder bisher wenig Erfahrungen haben. Die AusländerInnenkommision bietet Hilfe für verschiedene Probleme. Weitere Infos unter:
<cam-hannover@yahoogroupes.fr>;

IKEA(Internationaler kultureller Jugend-Austausch e.V.), ist seit Dezember 2009 aktiv. Der Verein zielt darauf ab,einen dynamischen Dialog zwischen den Kulturen und Zivilisationen zu fördern. Ferner geht es um Stärkung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Jugendgruppen in der Welt. Zentrale Themen sind ebenso internationale Menschenrechte, die Demokratie, ständige Entwicklung ,die Informationsgesellschaft und die Gleichstellung der Geschlechter. Leitmotiv ist , eine Welt des Friedens und ihre Stabilität zu schaffen . Die Verien ist nicht nur auf nationale Ebene aktiv (Inernational night 1, international night 2,Infoveranstaltung für ausländische studierende November 2010, Empfangssemester Party,November 2010 , Integrationsprojekt „Kochprojekt“ Februar -Juli 2011, Youth in Action Project: Let's Make Our Differences a Blessing, September 2011 , sondern auch in

Ausland (Ersten IKJA Aktivität Paris 2010, The Rural space between Poverty and Traditions ,Rumänien August 2010, Life Adventure, Türkei September 2010, New Project New partner, Bulgaria Juni 2011, Lifelong Learning Programme, Ankara Polatli Türkei, August 2012 und September 2012.

Das Verein plant noch ein Projekt über aktiveres Bürgertum junger Menschen in der Europäischen Union mit internationalen Partnern im kommenden Sommer und außerdem ein Multi-kulti Musikfestival nächstes Jahr. IKJA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, das Projekt wird von der Europäischen Union finanziert. Auf Anfrage anderer Vereine hat Muhamed Seddiki Informationen aus Seminaren im Europäischen Raum zusammengetragen und erläutert. Mehr dazu unter folgendem Link:

<http://eacea.ec.europa.eu/youth/>

<http://www.jugendfuereuropa.de/fortbildung/fortbildungskalender/>

Der IKJA-Verein ist im Netz unter folgenden Adressen zu finden:

<http://www.ikja-online.de/%C3%BCber-ikja-e-v/%C3%BCber-ikja-e-v/>

<http://www.facebook.com/groups/ikjaa/>

DMA (Deutsch-Marokkanische Akademike e.V): Infos zu dem Programm unter folgendem Link: <http://www.dma-ev.de/>

TOP 4: Sonstiges

- Uniwahlen:

Vom 15.01. bis 17.01.2013 finden die Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter zum Studentischen Rat, Senat und zu den Fakultätsfachschaftsräten statt.

Die Teilnahme von ausländischen Studierenden bei den Wahlen soll steigen. Die ausländischen Studierenden müssen mobilisiert werden, sich über die Wahlen zu informieren und wählen zu gehen.

- Politische Bildung

Noch im Wintersemester 2012/2013 soll die AusländerInnenkommission Veranstaltungen für die politische Bildung der ausländischen Studierenden anbieten. Das Ziel ist die Aufklärung der ausländischen StudentInnen über politische Gruppierungen an der Universität.

- Demonstration gegen Studiengebühren

Freitag, 18.01.2012 findet in Hannover die Demo „Bildung ist ein Grundrecht!“

u.a. für die Abschaffung aller Bildungsgebühren statt. Start ist um 15 Uhr auf dem Steintorplatz.

- Veranstaltungspläne für nächstes Semester

Die Anwesenden werden sich Gedanken über die Veranstaltungspläne für nächstes Semester machen. Das Ziel ist eine gemeinsame Veranstaltung anzubieten, wo die Gäste die Möglichkeit haben, die Arbeit der verschiedenen Vereine kennenzulernen.

- Vernetzungstreffen

Vernetzungstreffen sollen mehr als 1 mal im Semester stattfinden.

- Facebook-Seite

Facebook-Seite „AusländerInnenkommission der LUH“ bei Facebook ist schon unter <https://www.facebook.com/DerAuslanderausschussDerLeibnizUniversitatHannover> verfügbar.

- Facebook-Gruppe

Facebook-Gruppe als ein Plattform für verschiedene Vereine soll es erstellt werden um die Kommunikation zwischen den Vereine zu verbessern. Außerdem es ist gute Möglichkeit zu sehen welche Verein aktuell was macht und falls Willens von Mitglieder von andere Vereine teilgenommen werden.

- Unterlagen der AusländerInnenkommission

Unterlagen der AusländerInnenkommission (Protokolle, Einladungen, Satzungen) sind zur öffentlichen Verfügung bei Wiki. Adresse lautet: <http://www.wiki.asta-hannover.de/doku.php?id=informationen:auslaenderinnenkommission>.

- Bundesverband

Der BAS vertritt die Interessen der ausländischen und staatenlosen Studierenden in der Bundesrepublik Deutschland. Homepage lautet: <http://www.bas-ev.de/> . Facebook-Gruppe: <https://www.facebook.com/BASDeutschland?ref=ts&fref=ts>

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Transcript of the 1. network meeting of the foreign
students committee on January 12th, 2013

Organisations attending: VCWSH e.V. (China), B-TAH (Tunis), Verein Ukrainischer Studierenden in Niedersachsen (Ukraine), Thailändischer Studentenverein in Hannover (Thailand), Indian Academic Society Hannover (India), CAMHANN (Camerun), DMA (Marocco), IKJA e.V. International and AusländerInnenausschuss (Vinay, Tatia, Petjon, Leone and Fanjie) Anis, Faisal, Liguu, Tatia, Petjon, Leone, Fanjie

Transcript writer: Leone
Chairmanship: Tatiana

Start: 05:15 pm

Provisional agenda of the day according to invitation:

1. Vorstellung der AusländerInnenkommission
2. Vorstellung und Aufgabenbereich der ReferentInnen
3. Berichte des Arbeitsplans der Vereine für 2013
4. Sonstiges

TOP 1: Introduction of the foreign students committee

1.1. Structure

The foreign students committee is an autonomous structure at the University of Hanover, who represents the interests of the foreign students. The committee is incorporated in the statute of the constituted student body of the University of Hanover and is elected by the foreign students. The bodies of the foreign students committee are:

a) the general assembly of foreign students

The general assembly of foreign students is the highest decision-making body of the foreign students committee. It is controlling the work of the foreign students spokes persons and of the permanent foreign students committee, is taking all principal decisions, is discussing and deciding on content related and organizational requests as well as on tasks for the foreign students spokes persons. It elects the members of the permanent foreign students committee and establishes a plan for the distribution of the budget allocated to it.

b) the permanent students body committee

The permanent foreign students committee controls the work of the foreign students spokes persons as well as the distribution of funds, they discuss and decide on all substantive, organizational and content related requests, proposals and supports the foreign students spokes persons. In addition, the permanent foreign students committee makes decisions on unusual financial expenditure.

c) The foreign students spokes persons

The foreign students spokes persons are implementing the decisions of the general assembly of foreign students and of the permanent foreign students committee, are representing the interest and concerns of the foreign students of the Leibniz University Hanover, consulting the students and are making decisions on financial application considered in the usual amount.

1.2. Finances

The foreign students committee is provided with the granted funds to manage themselves. The transferred amount for each foreign student is 0,55 € per semester. The foreign organizations and clubs can submit financial applications for their own events to the foreign students committee. In general each student and every group affiliated to the University of Hanover can submit an application to the foreign students committee. Furthermore, non university groups and persons can submit applications, as far as the application is connected to the tasks of the foreign students committee. The foreign students committee is not accepting costs for alcoholic beverages or any kind of intoxicating agents (including cigarettes). The financial application requires written form.

The financial application has to be specified with a contact address and when applicable with bank information.

1.3. Miscellaneous

Afterward, the members of the foreign students committee are answering the questions of the attendees.

Balasubramanian (Indian Academic Society Hanover) complains about the absence of the foreign students spokes persons at the network and demands their participation at the next meeting.

TOP 2: Introduction and task of the officers

The members who are present are introducing themselves They will stay in office (probably) until April 2013, then there will be new election at the students general assembly. At present there is a search going on for candidates who wish to represent the foreign students.

The following task description is compulsory.

2.1. Officers of finances (Onur und Ligo)

- Classification of expenditure and applications in common and uncommon, in accordance with § 7 (2), of the Statute of the foreign students committee and delivery of the expenditures and applications for approval of the foreign students spokespersons / permanent foreign students committee
- Editing a list of approved and rejected financial applications from AstA
- Execution of payment orders of the foreign students spokespersons and the permanent foreign students committee with the treasurer of the AstA. All expenditures have to be allocated.
- Listing and monitoring of the budget through balancing revenues and expenditures

2.2. Officer for organization (Leone)

- Organizational preparation, implementation and management of all events and meetings of the foreign students committee.
- Writing of invitations and transcripts as well as updating the WiKi files and making them available to the student body.

2.3. Officer for networking (Vinay und Fanjie)

- Passing on information from the foreign students committee to the board members of foreign organizations and forwarding suggestions of the board members of foreign clubs on to the foreign students committee (mutual information exchange). Also, in collaboration with the officer for public relations.
- Especially regular phone calls with the board members of the foreign organizations should take place, to ensure that the information has really arrived. Also, ask for any

changes in office and the current contact person and promote the events and campaigns of the foreign students committee.

2.4. officer for public relations (Tatia)

- Improvement of the communication between foreign students committee and the foreign students (newsletter and mail list) as well as the permanent foreign students committee and the various organs of the student body (AstA, STURA, student councils)
- Press releases and press talks
- May give the newsletter of the foreign students commission a revival and regular publication of brochures, books, and possibly also laying out
- Take care of the facebook page
- Managing the press archive and media analysis about hannover-related topics of interest for the foreign students.

2.5. Officers for political education (Petjon, Anis und Faisal)

- Organization and implementation of appropriate events (e.g. seminars, panel discussions)
- Education of foreign students about political groups at the University.
- Promoting the democratic skills of foreign students - in particular the student panel members - at the Leibniz University of Hanover (e.g. awareness of hierarchical structures in discussions).

TOP 3: Reports of the plans of the organizations for 2013

B-TAH: The program is rather definite for the whole year. A soccer tournament is taking place next week. B-TAH is complaining about the insufficient participation of the members of the foreign organizations, who are organizing events for their members exclusively. There should be initiated an emphasis on political education. The following link provides detailed information on the program.:

<http://www.facebook.com/btahverein>

Ukrainian Club: is taking part at the summer fete of the University of Hanover and Silo. There was an Ukrainian Day at the Hochschule für Internationales (International University). There has not been a regular round table so far, but will definitely take place this year. The new program is in progress. Further information is accessible at this link:

<http://www.facebook.com/groups/179740038807104/>

TSVH-Thailand student-Union in Hanover: the board of directors considers the current 15 members as not enough. At the weekend meetings they cook and eat together. At the temple they offer a linguistic tandem-program (German – Thai). By now, already the 9th anniversary of the temple was celebrated. Trips (bicycle tour, jogging) are sporadic among the members. Learn more about the program at the following link:

<http://www.facebook.com/TSVHG> oder <http://www.thaihannover.de/new/index.php>

Indian Academic Society Hanover : The society is well established and glad about a high level of name recognition and members. The Indian embassy supports them. Events (cultural,

political, sportive) take place very often. The aims include not only the integration of the Indian students, but also of Indian families who are planning a long term stay in Germany and are confronted with linguistic or structural differences. This includes legal counseling, tutoring in language lessons and information about the local structures (eg German school system). The program for 2013 is already set and can be followed on their website and on Facebook.

<http://www.ias-hannover.de/Home.php>

<http://www.facebook.com/ias.hannover>

CAMHANN: The organization was very active 4 or 5 years ago. Nowadays this is impossible due to the low count on members. Events to learn about Cameroon have been planned. A soccer tournament in collaboration with different foreign organization and clubs has also been planned. In may there will be a barbecue. There are collaborations going on with African associations, language courses for children are conducted. In may Cameroon Day (sportive and cultural activities) will take place in Berlin, other associations and guests are invited for it. There are internal problems in the CAMHANN, because the new board members have little experience so far. The foreign students committee provides help for various problems. More information under:

<cam-hannover@yahogroupes.fr>;

IKJA(International cultural Jouth-Exchange e.V.(registered assoc.)), is active since 2009. The association aim is to promote a dynamic dialogue between cultures and civilizations. Furthermore, it is about strengthening the cooperation between different youth groups in the world. The main focus is on international human rights, democracy, permanent development, the information -society and gender equality. The guiding principle is to create a world of peace and stability. The association is not only active on a national basis (International night 1, international night 2, Orientation for foreign students November 2010, welcome Party, November 2010, integration project „cookingproject“ February -July 2011, Youth in Action Project: Let's Make Our Differences a Blessing, September 2011), but also international (First IKJA Activity Paris 2010, The Rural space between Poverty and Traditions ,Rumania August 2010, Life Adventure, Turkey September 2010, New Project New Partner, Bulgaria June 2011, Lifelong Learning Programe, Ankara Polatli Turkey, August 2012 and September 2012.). The association is planning another project about activating young civilians in the EU in collaboration with international partners this summer and also a project about intercultural music festival next year. IKJA e.V. is an association primarily for the public's benefit and the project is funded by the European Union. On request of other organizations, Muhamed Seddiki has gathered information from seminars in the European area and comments on them. More information you will find at the following link:

<http://eacea.ec.europa.eu/youth/>

<http://www.jugendfuereuropa.de/fortbildung/fortbildungskalender/>

The IKJA-Association itself you can find at the following link:

<http://www.ikja-online.de/%C3%BCber-ikja-e-v/%C3%BCber-ikja-e-v/>

<http://www.facebook.com/groups/ikjaa/>

DMA (German-Maroccanian Akademike e.V): More Information under the following link:

<http://www.dma-ev.de/>

TOP 4: Miscellaneous

- University Elections:

On January 15th to January 17th the elections for the representatives of the student council, senate and the Student Representation within the Faculties Council are taking place.

Vom 15.01. bis 17.01.2013 finden die Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter zum Studentischen Rat, Senat und zu den Fakultätsfachschaftsräten statt. Foreign students should participate more in the elections. Foreign students have to be mobilized to inform themselves about the elections and to take part in it by voting.

- Political Education

The foreign students committee is supposed to offer a seminar for political education of the foreign students. The goal is to educate foreign students about the political groups at the University.

- Demonstration against study fees

The demonstration "Education is a basic Right!" among others for the abolition of all educational fees takes place Friday, January 18th, 2013. It begins at 3 pm at Steintorplatz.

- Plans for events for the next semester

The attendees are thinking about possible events for the next semester. The goal is to offer an event conducted together and bringing the possibility for guests to get to know the different associations and unions.

- Network meeting

Network meeting shall take place more than once a semester.

- Facebook-page

Facebook-page „AusländerInnenkommission der LUH“ already available on facebook: <https://www.facebook.com/DerAuslanderausschussDerLeibnizUniversitatHannover>

- Facebook-group

The facebook-group is a platform for several associations and should be created in order to enhance the communication between associations. Moreover, it is a good possibility to observe the current activities of other associations, and maybe even take part.

- Documents of the foreign students committee

Documents of the foreign students committee (transcripts, invitations, statutes) are available for public at the Wiki. Address: <http://www.wiki.asta-hannover.de/doku.php?id=informationen:auslaenderinnenkommission>.

- BAS - Federal Association of Foreign Students

The BAS represents the interest of the foreign and stateless students in the federal republic of Germany. Homepage: <http://www.bas-ev.de/> . Facebook-Group: <https://www.facebook.com/BASDeutschland?ref=ts&fref=ts>

End of meeting: 7:40 pm